

Anlage 2 e)

Modulbeschreibungen Schwerpunkt Komposition JRP

Lesefassung vom 01.09.2017

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 – Komposition JRP	3
Schwerpunktmodul 2 – Komposition JRP	4
Schwerpunktmodul 3 – JRP Komposition	5
Schwerpunktmodul 4 – JRP Komposition	6
Musizierpraxis mit Klavier 1	8
Musizierpraxis mit Klavier 2	9
Musizierpraxis mit Klavier 3	10
Musizierpraxis mit Wahlfach 1	11
Musizierpraxis mit Wahlfach 2	12
Musizierpraxis mit Wahlfach 3	14
JRP-Theorie 1 für Komposition JRP	15
JRP Theorie 2 für Komposition JRP	16
JRP-Theorie 3 für Komposition JRP	17
Theorie und Historie 1 für Komposition JRP	18
Theorie und Historie 2 für Komposition JRP	20
Theorie und Historie 3 für Komposition JRP	22
Vertiefung künstlerische Praxis 1	24
Vertiefung künstlerische Praxis 2	25
Musikleben an der HfM.....	27
Markt, Recht und Kommunikation	28
Schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule	29
Projektmodul JRP (klein).....	30
Projektmodul JRP (groß)	31

Schwerpunktmodul 1 – Komposition JRP

Modulcode: SPM 1 - K JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Arbeiten als Komponist im Bereich Jazz/Rock/Pop auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden kompositorischen Konzepten umgehen und agiert als Arrangeur/Komponist für ein Jazz/Rock/Pop-Ensemble oder Kammermusikensemble und/oder erstellt Kompositionen im Studiobereich. Er verfügt über Kompetenzen im Komponieren/Arrangieren für unterschiedliche Besetzungen und ist in der Lage, seine persönliche musikalische Sprache zu konkretisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit in Form der Vorlage einer oder mehrerer Kompositionen/Arrangements von insgesamt 15-minütiger Dauer.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Komposition JRP“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 900 Stunden. Das Modul wird benotet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Komposition JRP

Modulcode: SPM 2 –K JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat weiterführende kompositorische Konzepte kennengelernt und als Komponist/Arrangeur ein grundlegendes Repertoire an Arbeitsweisen entwickelt. Seine Kompetenzen für unterschiedliche Anforderungen sind mittlerweile differenziert und durch die Studioarbeit im Fach Musikproduktion erweitert. Er ist in der Lage, seine persönliche musikalische Sprache weiter zu konkretisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit. Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen (Gesamtdauer 15 Min.) vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – JRP Komposition“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 33 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 990 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – JRP Komposition

Modulcode: SPM 3 –K JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er hat sich mit ausgesuchten Problemstellungen sowohl der Besetzungen wie der Anwendung und Stilistik intensiv auseinander gesetzt, sein kompositorisches Vokabular vergrößert und beginnt, sich mit der Konkretisierung der individuellen Ansätze und der Herausbildung der künstlerischen Persönlichkeit intensiv zu beschäftigen. Darüber hinaus vertieft er die Arbeit im Tonstudio und sucht Schnittpunkte zwischen Midi-basierter und akustischer Arbeitsweise.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Künstlerischen Arbeit. Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen (Gesamtdauer 25 Min.) vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 4 – Komposition JRP“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 33 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 990 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Arbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – JRP Komposition¹

Modulcode: SPM 4 – K JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul vertieft der Studierende seine im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten sowohl in der Erstellung als auch in der Anwendung von Kompositionen/Arrangements. Zum Abschluss dieses Moduls erweist er sich als eine gereifte Musikerpersönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen der künstlerischen Arbeitsfelder gerecht zu werden vermag. Er ist in der Lage, sich sowohl als Komponist mit eigenem Ansatz wie auch in der verschiedenen Anwendung von Kompositionen und Arrangements zu profilieren. Der Student wendet seine, in den vorausgegangenen Modulen erworbenen Fähigkeiten bei der Realisation einer Studioproduktion an. Diese kann sowohl eine reine Midi- als auch eine kombinierte Midi/Audio- oder eine reine Audioproduktion sein. Er ist in der Lage die Problemstellungen sowohl der musikalischen wie organisatorischen Arbeitsfelder zu bewältigen.

Er verfügt über Methoden und Erfahrungen, die es ihm ermöglichen, sowohl als Komponist/Arrangeur, als auch seiner Persönlichkeit entsprechend im Studio (CD-Produktion) oder auf dem Konzertpodium als Leiter zu agieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester (Im Rahmen des Einzelunterrichts erfolgt zu einzelnen Terminen Studioarbeit im Ensemble Musikproduktion)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Bachelorprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- aus einer künstlerischen Präsentation (45-minütiges Konzertprogramm mit eigenen Werken),
- Dokumentation einer künstlerischen Arbeit auf einem Tonträger. Der Umfang besteht aus einem, bei ausreichender Studiokapazität des Tonstudios der Hochschule bis maximal zwei Titeln von insgesamt maximal 8 Min. Länge und beinhaltet Studioarbeit mit Aufnahme, Mischung und Mastering. Teilweise MIDI basiert möglich. Das findet im Rahmen des Einzelunterrichts künstlerischer Schwerpunkt statt, künstlerische Betreuung durch den Hauptfachlehrer (Tonträgerdokumentation)
- und einer schriftlichen Ausarbeitung zusammensetzt, die in einem Bezug zur künstlerischen Präsentation oder zur CD-Produktion steht.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition Jazz/Rock/Pop und vermittelt Kompetenzen, Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden, davon entfallen 9 Credits auf die Erstellung des Bachelorprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des

¹ Studierende, die zum Wintersemester 15/16 oder danach immatrikuliert wurden, beachten bitte die Modulbeschreibung auf Seite 32)

Bachelorprojekts, wobei die Note der künstlerischen Präsentation dreifach gewertet wird, die Note schriftlichen Ausarbeitung einfach gewertet wird. Die Tonträgerdokumentation wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musizierpraxis mit Klavier 1

Modulcode: MPK 1 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erwirbt der Studierende Grundlagen der Musizierpraxis für seine kompositorische Arbeit sowohl auf seinem Instrument Klavier als auch im Hochschulchor. Der Student besitzt grundlegende Fähigkeiten auf dem Klavier, die je nach Neigung im Bereich JRP als auch im klassischen Bereich liegen können. Er erhält instrumentaltechnische Grundlagen, die ihm helfen, kompositorische und stilistische Anforderungen zu realisieren. Er kennt die Grundlagen eines physiologisch hinreichend entspannten Spiels und bereichert seine Arbeit durch Erfahrungen im Improvisationsbereich. Im Hochschulchor erlebt der Student chorische Arbeit unter musikalischen und sozialkompetenten Gesichtspunkten und fördert die Ausprägung der „inneren“ Klangvorstellung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Jazz oder Freie Improvisation) (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Komposition JRP mit der Vertiefung Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen der Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) auf dem Klavier zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls Musizierpraxis A2 mit Instrument Klavier notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Musizierpraxis mit Klavier 2

Modulcode: MPK 2 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student entwickelt seine musikpraktischen Fähigkeiten weiter, die ihn bei seiner kompositorischen Arbeit unterstützen. Dazu zählt das anwendungsorientiertes Klavierspiel, das auch in Richtung grundlegendes Partiturspiel ausgebaut wird, sowie computergestützte Arbeit mit Notationssoftware und Sequenzersoftware, kombiniert mit den Grundlagen einer Studioarbeit. Das Klavierspiel kann je nach Neigung im Bereich JRP als auch im klassischen Bereich liegen.

Der Student ist in der Lage, konkrete Konzeptionen am Klavier zu erarbeiten und kann diese Fähigkeiten in Werken verschiedener Stilstiken und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen seiner kompositorischen Tätigkeit orientiert ist. Im Hochschulchor erlebt der Student chorische Arbeit und erweitert dadurch seine musikalische Erfahrungsperspektive.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Computer/Midi/Audio (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musizierpraxis mit Klavier 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio, das aus einer Zusammenstellung von max. 5 Arbeiten, die wahlweise aus kurzen schriftlichen Ausarbeitungen bzw. softwarefiles (z.B. Logic od. Finale) bestehen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musizierpraxis mit Klavier 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester.

Musizierpraxis mit Klavier 3

Modulcode: MPK 3 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student verfügt auf dem Klavier über eine verlässliche technisch-musikalische Basis, die anwendungsorientiert ist und sich nach den Bedürfnissen seiner kompositorischen Arbeit ausrichtet. Er interpretiert ein stilistisch vielfältiges Repertoire und ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren sowie grundlegende Aufgaben als Dirigent zu bewältigen,

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Dirigieren (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Musizierpraxis mit Klavier 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musizierpraxis mit Klavier 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Klavier

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester.

Musizierpraxis mit Wahlfach 1

Modulcode: MPW 1 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erwirbt der Studierende Grundlagen der Musizierpraxis für seine kompositorische Arbeit sowohl auf seinem Wahlfach als auch im Pflichtfach Klavier. Der Student besitzt grundlegende Fähigkeiten in seinem Wahlfach und erhält instrumental/gesangstechnische bzw. technische Grundlagen, die ihm helfen, kompositorische und stilistische Anforderungen zu realisieren. Er kennt die Grundlagen eines physiologisch hinreichend entspannten Spiels und bereichert seine Arbeit durch Erfahrungen im Improvisationsbereich. Im Pflichtfach Klavier erhält der Student die Fähigkeit, Basiszusammenhänge auf dem Klavier zu realisieren, die je nach Neigung im Bereich JRP als auch im klassischen Bereich liegen können und die Ausprägung der „inneren“ Klangvorstellung fördern.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Wahlfach (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) (Instrumental- bzw. Vokalunterricht, Live-Elektronik oder Klangforschung) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Komposition JRP mit der Vertiefung Wahlfach im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung, die die Weiterentwicklung der instrumental/gesangstechnische bzw. technische Grundlagen überprüft. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerischen Präsentation bzw. ein Referat im Wahlfach (10 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musizierpraxis mit Wahlfach 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Musizierpraxis mit Wahlfach 2

Modulcode: MPW 2 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student entwickelt seine Fähigkeiten weiter, die für das Pflichtfach Klavier je nach Neigung im Bereich JRP als auch im klassischen Bereich liegen können und vertieft sein Wahlfach auch in Richtung anwendungsorientierte Spielkompetenz in einem Ensemble. Er ist in der Lage, konkrete Konzeptionen einer Komposition bzw. eines Arrangements von seinem Wahlfach aus zu erarbeiten und kann diese Fähigkeiten in Werken verschiedener Stilistiken und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen seiner kompositorischen Tätigkeit orientiert ist. Im Pflichtfach Klavier erhält der Student weitere Möglichkeiten, grundlegende musikalische Prozesse an Hand von Beispielen zu realisieren und erweitert dadurch seine musikalische Erfahrungsperspektive. Durch die computergestützte Arbeit mit Notationssoftware und Sequenzersoftware, kombiniert mit den Grundlagen einer Studioarbeit ist der Student in der Lage, zeitgemäß anwenderorientiert zu arbeiten und seine erworbenen Fähigkeiten im Bereich des Jazz/Rock/Pop und der allgemeinen Musiktheorie individuell zu integrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Wahlfach (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester
- Projekt Ensemblespiel innerhalb des Wahlfachs (ca. 5 h pro Semester)
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Computer/Midi/Audio (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musizierpraxis mit Wahlfach 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerische Präsentation (10 Min.) von 2-3 Stücken auf dem Klavier (davon ein Solowerk, eine Begleitung und ggf. eine weiteres Stück freier Wahl, welches auch eine Improvisation sein kann)
- einem Portfolio, das aus einer Zusammenstellung von max. 5 Arbeiten, die wahlweise aus kurzen schriftlichen Ausarbeitungen bzw. softwarefiles (z.B. Logic od. Finale) bestehen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musizierpraxis mit Wahlfach 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation, das Portfolio wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen als „bestanden“ bzw. mit mind. ausreichend bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester.

Musizierpraxis mit Wahlfach 3

Modulcode: MPW 3 JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student verfügt in seinem Wahlfach über eine verlässliche technisch-musikalische Basis, die sich auch nach den Bedürfnissen seiner kompositorischen und anwenderorientierten Arbeit ausrichtet. Er interpretiert ein stilistisch vielfältiges Repertoire und ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren. Der Student ist in der Lage, grundlegende Aufgaben als Dirigent zu bewältigen, die sich nach den Bedürfnissen seiner anwenderorientierten Arbeit ausrichtet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Wahlfach (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Dirigieren (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musizierpraxis mit Wahlfach 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musizierpraxis mit Wahlfach 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation bzw. Referat aus dem Bereich des Wahlfachs

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation bzw. des Referats.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester.

JRP-Theorie 1 für Komposition JRP

Modulcode: JRP -T1 K (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erlernt Grundlagen der Theorie des Jazz und der populären Musik und kann diese im Rhythmbereich praktisch umsetzen. Durch das Verständnis und die Anwendung der Werkzeuge Analyse und Satztechnik kennt der Student die gängigen harmonisch-melodisch-rhythmischen Sprachmodelle. Er vertieft seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden. Der Student kennt die Grundlagen der Jazz-Geschichte und begreift sie als Fundament der Jazz-Praxis.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung JRP-Geschichte (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Komposition JRP im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop mit künstlerischer bzw. musikpädagogischer Vertiefung

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 min) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop mit künstlerischer bzw. musikpädagogischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP Theorie 2 für Komposition JRP

Modulcode: JRP -T2K (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student setzt sich mit musiktheoretischen Fragestellungen unterschiedlicher Epochen des Jazz und der populären Musik auseinander und kann diese reflektieren und analysieren sowie in ihren Grundzügen anwenden. Er kennt und beherrscht die verschiedenen Möglichkeiten der Reharmonisation. Zusätzlich zum Kadenzbereich kennt der Student Modelle im modalen und Intervall-Strukturbereich. Durch den Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung und Audiation/Gehörbildung vertieft der Student seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden. Er ist in der Lage, einfache Arrangements inklusive Instrumentationen zu erstellen. Der Student hat die Fähigkeit, analytische Aufgaben im Jazz-Bereich auch historisch-stilistisch grenzüberschreitend zu bewältigen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Arrangieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „JRP Theorie 1 für Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- jeweils einer musikpraktische Prüfung (Blattsingen und Percussion unter dem Aspekt der Gehörbildung, 20 Min.)
- einer Künstlerische Arbeit in Form der Erstellung eines Arrangement

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im für den Schwerpunkt Komposition JRP im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop mit künstlerischer bzw. musikpädagogischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP-Theorie 3 für Komposition JRP

Modulcode: JRP -T3K (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student kennt die notwendigen Satztechniken und wendet sie im Rahmen gängiger Aufgabenstellungen an. Er ist in der Lage, Reharmonisationen auf unterschiedliche stilistische Arten zu lösen und fähig, verschiedene Satztechniken des Jazz selbstständig anzuwenden. Er wendet das Wissen aus der Musiktheorie zur Wiedererkennung von Reharmonisationen, Satztechniken aus Kadenz, Modalität und intervallstrukturierter Harmonik an.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „JRP-Theorie 1 für Komposition JRP“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Theorie 2 für Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop mit künstlerischer bzw. musikpädagogischer Vertiefung

Empfohlenes Fachsemester: 5.- 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 1 für Komposition JRP

Modulcode: TuH1 KJRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende ist in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik und Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzulegen. Er erlangt die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich einzuordnen und diese Erkenntnisse der eigenen künstlerischen Praxis im Sinne einer werkspezifischen Interpretation nutzbar zu machen. Analog dazu entwickelt er in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln).

In der elektronischen Musik lernt der Studierende die Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung kennen. Er lernt die theoretischen Voraussetzungen der unterschiedlichen Synthesemodelle kennen und kann diese in der Praxis anwenden.

Der Studierende lernt darüber hinaus die Grundlagen der musikalischen Akustik kennen und kennt die Problematiken unterschiedlicher Stimmungssysteme sowie die Besonderheiten des Baues, der Klangerzeugung und Klangcharakteristika der verschiedenen Instrumente

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Theorie der elektronischen Musik (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung Musikgeschichte bis 1800 (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung Akustik/Instrumentenkunde (2,6 SWS; wöchentlich 120 Min.) über ein Semester (Wintersemester)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Komposition JRP notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max.8 musiktheoretischen Arbeiten, die während des Moduls angefertigt wurden) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Aufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 2 für Komposition JRP

Modulcode: TuH 2 KJRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis etwa 1900. Der Studierende soll Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können, musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamtkulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren können. Hinsichtlich der künstlerischen Praxis sollen überdies Kompetenzen vermittelt werden, durch welche die Studierenden in der Lage sind, gängige Interpretationsgewohnheiten aus historischer und analytischer Sicht zu hinterfragen.

In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernt der Studierende die satztechnische wie theoretische Beherrschung der musikalischen Sprache, Formgebung und Syntax dieser Zeit. Dazu gehört die Gestaltung des Satzes bezüglich seiner formalen und harmonischen Ebenen von den klassisch-romantischen Formen bis zu den vielschichtigen Formen des beginnenden 20. Jahrhunderts.

In der Theorie der elektronischen Musik werden die Kenntnisse vertieft. Darüber hinaus lernt der Studierende mindestens eine musikalische Programmierumgebung ausführlich kennen und kann diese in seinen eigenen Werken anwenden. Darüber hinaus kennt er die unterschiedlichen Instrumentationsansätze historischer Musikstile bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Theorie der elektronischen Musik (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Instrumentation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester (Sommersemester)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „ Theorie und Historie für Komponisten 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die während des Moduls angefertigt wurden)
- wahlweise eine schriftliche Hausarbeit über ein Thema der elektronischen Musik oder Programmierung einer live-elektronischen Aufgabe in einer vorgegebenen Programmumgebung. (Das Thema der Arbeit wird vom Dozenten in Absprache mit dem Studenten 4 Wochen vor Abgabe der Arbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es schafft die Voraussetzungen, die für das Modul „Theorie und Historie für Komposition JRP 3“ notwendig sind. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Aufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird benotet, die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Theorie und Historie 3 für Komposition JRP

Modulcode: TuH 3 KJRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt einen Überblick über die Musik ab ca. 1900 bis zur Gegenwart. Der Studierende ist in der Lage, Musik dieser Zeitspanne adäquat zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen vor und nach Ende des Zweiten Weltkrieges darstellen und die kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte bis zur Gegenwart in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren.

In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der unterschiedlichen Kompositionstechniken dieser Zeit eingegangen (insbesondere Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle sowie postserielle und spektrale Kompositionstechniken).

Darüber hinaus ist der Studierende vertraut mit wichtigen analytischen Methoden, die er kritisch zu beurteilen und anzuwenden weiß. Er ist in der Lage, sich mit Notentexten sowie Hörbeispielen unter verschiedenen analytischen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen. Dazu gehört,

- unterschiedliche Musik verschiedener Zeiten und Stilrichtungen in ihrer Individualität, in Abgrenzung zu Typologischem, darzustellen
- ihre Strukturen zu erkennen und deren Verbindung zu möglichen Momenten des Inhaltlichen herstellen zu können
- das Hörend und Lesend Erkannte sprachlich und begrifflich angemessen zu beschreiben
- stilkundliche Kriterien zu entwickeln und anzuwenden
- eine Verknüpfung anzustreben zwischen theoretischer und praktischer Interpretation.

In der Instrumentation des 20. Jahrhunderts lernt der Studierende die notationstechnischen und instrumentenspezifischen Grundlagen der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts kennen. Er kennt die erweiterten Spieltechniken dieser Zeit, deren akustische Gegebenheiten und kann diese Techniken in kleinen Studien sinnvoll anzuwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musikalische Analyse (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie für Komponisten 2“ notwendig sind sowie bestandenes Modul „Theorie und Historie für Komponisten 3“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max.8 musiktheoretischen Arbeiten, die während des Moduls angefertigt wurden) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls
- einem Referat zu einer Fragestellung der musikalischen Analyse
- eine Hausarbeit im Fach Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts (wahlweise eine schriftliche Arbeit über ein spezielles Problem der zeitgenössischen Spieltechniken oder Instrumentation eines kurzen Klavierwerks bzw. einer kleinen Kammermusik für große kammermusikalische Besetzung oder Orchester. Die Aufgabe wird vom Dozenten spätestens 6 Wochen vor Abgabe der Hausarbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Aufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Hausarbeit und der Benotung der Klausur, die jeweils zweifach gewichtet werden und aus der Benotung des Portfolios und des Referats, die jeweils einfach gewichtet werden. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Vertiefung künstlerische Praxis 1

Modulcode: VKP 1 K JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten vertiefen in diesem Modul ihre künstlerische Praxis im Bereich der Ensemblearbeit und setzen individuelle Schwerpunkte durch Workshops oder Projekte.

Mit zunehmender Souveränität sind sie in der Lage, sich in ihr Ensemble zu integrieren und dessen Klang mitzuprägen. Sie nehmen ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat zunehmend souverän wahr und bauen ihre Reaktionsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich Phrasierung, Agogik sowie Intonation weiter aus. Die Studierenden sammeln je nach Instrument und persönlicher Neigung musikalische Erfahrungen über unterschiedliche Epochen und in unterschiedlichen Ensembles. Sie können die Probenarbeit diszipliniert gestalten und sind in der Lage, sich auf eine Leitung und Dirigat einzustellen bzw. es übernehmen. Durch Workshops und Projekte erlangen die Studenten einen Einblick in die Arbeitsweise anderer Künstler, die nicht zum Lehrpersonal der Hochschule gehören. Die Studenten sind in der Lage, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in praxisnahe Situationen umzusetzen und können ggf. auch Arbeitsweisen und Inhalte anderer musikalischer Disziplinen integrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Workshop aus dem Angebot der HfM freier Wahl über ein Semester oder in Absprache mit dem Modulverantwortlichen Projekt nach individuellen Schwerpunkt

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module Ensemblepraxis 1 bzw. Musizierpraxis 1 mit Klavier oder Musizierpraxis 2 mit Wahlfach notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefung künstlerische Praxis 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefung künstlerische Praxis 2

Modulcode: VKP 2 JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten vertiefen in diesem Modul ihre künstlerische Praxis im Bereich der Ensemblearbeit und setzen individuelle Schwerpunkte durch Workshops oder Projekte. Sie können ihr im Vorgängermodul gefundenes musikalisches Profil weiter ausbauen.

Sie können auch ungewöhnliche Besetzungen und Werke spezieller Kompositions- und Arrangementanforderungen mit zunehmender künstlerischer Selbständigkeit einstudieren und zur Aufführung zu bringen. Auf der Grundlage zentraler jazzspezifischer, allgemeinmusikalischer und probentechnischer Fertigkeiten sind sie imstande, komplexe Ensemble-musikalische Zusammenhänge zu erfassen, teamorientiert zu erarbeiten und angemessen wiederzugeben. Ein wesentlicher Punkt ist dabei auch die musikalische Interaktion innerhalb des Ensembles. Sie können die Probenarbeit diszipliniert gestalten und sind in der Lage, sich auf eine Leitung und Dirigat einzustellen bzw. es übernehmen.

Durch Workshops und Projekte Studenten erlangen einen Einblick in die Arbeitsweise anderer Künstler, die nicht zum Lehrpersonal der Hochschule gehören. Die Studenten sind in der Lage, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in praxisnahe Situationen umzusetzen und können ggf. auch Arbeitsweisen und Inhalte anderer musikalischer Disziplinen integrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. für Akustische Gitarre auch Kammermusik (0,75 SWS wöchentliche Proben, davon 0,375 SWS (14täglich 45 Min.) durch Mentor betreut) über ein Semester
- Workshop aus dem Angebot der HfM freier Wahl über ein Semester oder in Absprache mit dem Modulverantwortlichen Projekt nach individuellen Schwerpunkt

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Moduls „Vertiefung künstlerische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen (Prof. Dr. Wolfgang Lessing)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Nach Beendigung des Moduls kennen die Studenten Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z.B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen). Sie sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie in Ansätzen auch der künstlerischen Leistung einfließen lässt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Nachweis über die besuchten Veranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Markt, Recht und Kommunikation

Modulcode: MRK

Verantwortlicher Dozent: Claudia Syndram

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Sie lernen die Chancen bzw. Probleme beim Aufbau einer freiberuflichen Tätigkeit kennen und verfügen über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihnen einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

In der Projektarbeit soll sowohl berufsrelevantes Wissen für die Studenten der klassischen Berufsfelder vermittelt werden als auch zusätzlich die Möglichkeit geboten werden, vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitsmarktsituation (Reduzierung von Orchesterstellen, mehr Freiberuflichkeit, Anforderungen von Education-Programmen) praxisnah Erfahrungen zu sammeln.

Es werden konkrete Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern hergestellt werden. Die Studenten sollen einen umfassenden Einblick in Berufe und deren Anforderungen und Aufgaben erhalten. Es finden im einzelnen Angebote im Bereich Bewerbertraining, Selbstpositionierung, Recht und Steuern, Management-Fähigkeiten sowie Selbststeuerung (eigenständige Gestaltung des beruflichen Umfelds) statt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (6 Termine a 2,5h pro Semester)
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers)

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- dem Nachweis einer Teilnahme an einem Projekt sowie an der Vorlesung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. Semester (bzw. 5.-6 Semester für den Schwerpunkt Komposition)

Das Modul kann als Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweiten musikalischen Fach IGP Gesang oder IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 Credits zu belegen. Dafür stehen schwerpunktübergreifende Wahlpflichtmodule oder nachfolgenden fachspezifische Wahlpflichtmodule zur Verfügung.

Projektmodul JRP (klein)

Modulcode: WPM PM JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen dieses Moduls wird es dem Studenten ermöglicht, an einem großen hochschulinternen oder -externen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder es selbst zu verwirklichen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen:

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt vom Studenten selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden alternativen Prüfungsleistungen:

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 10 Min.), die eine öffentliche Darbietung des Projekts umfasst
- aus einer künstlerischen Arbeit, die die Aufnahme mind. eines Stückes umfasst
- einer Projektarbeit (Dauer: 4 Wochen), deren Ergebnis öffentlich präsentiert wird

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang J/R/P, im Schwerpunkt Komposition JRP des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor J/R/P 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Projektmodul JRP (groß)

Modulcode: WPM PM JRP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen dieses Moduls wird es dem Studenten ermöglicht, an einem großen Hochschul-internen oder-externen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder es selbst zu verwirklichen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen:

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt vom Studenten selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden alternativen Prüfungsleistungen:

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 10 Min.), die eine öffentliche Darbietung des Projekts umfasst
- aus einer künstlerischen Arbeit, die die Aufnahme mind. eines Stückes umfasst
- einer Projektarbeit (Dauer: 4 Wochen), deren Ergebnis öffentlich präsentiert wird

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang J/R/P, im Schwerpunkt Komposition JRP des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor J/R/P 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 4 – JRP Komposition

(entsprechend Änderungssatzung für Studierende, die ab dem Wintersemester 15/16 immatrikuliert wurden)

Modulcode: SPM 4 – K JRP (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: (Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren) Prof. Thomas Zoller

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul vertieft der Studierende seine im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten sowohl in der Erstellung als auch in der Anwendung von Kompositionen/Arrangements. Zum Abschluss dieses Moduls erweist er sich als eine gereifte Musikerpersönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen der künstlerischen Arbeitsfelder gerecht zu werden vermag. Er ist in der Lage, sich sowohl als Komponist mit eigenem Ansatz wie auch in der verschiedenen Anwendung von Kompositionen und Arrangements zu profilieren. Der Student wendet seine, in den vorausgegangenen Modulen erworbenen Fähigkeiten bei der Realisation einer Studioproduktion an. Diese kann sowohl eine reine Midi- als auch eine kombinierte Midi/Audio- oder eine reine Audioproduktion sein. Er ist in der Lage die Problemstellungen sowohl der musikalischen wie organisatorischen Arbeitsfelder zu bewältigen.

Er verfügt über Methoden und Erfahrungen, die es ihm ermöglichen, sowohl als Komponist/Arrangeur, als auch seiner Persönlichkeit entsprechend im Studio (CD-Produktion) oder auf dem Konzertpodium als Leiter zu agieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester (Im Rahmen des Einzelunterrichts erfolgt zu einzelnen Terminen Studioarbeit im Ensemble Musikproduktion)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Komposition JRP“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Bachelorprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerischen Präsentation (45-minütiges Konzertprogramm mit eigenen Werken),
- zeitgemäße mediale Dokumentation, die auch eine schriftliche Prüfungsleistung umfasst. Die mediale Dokumentation kann mit Unterstützung des Tonstudios erstellt werden, sie umfasst maximal einen Produktionstag. Die Studierenden müssen sich für die Nutzung des Tonstudios anmelden.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition Jazz/Rock/Pop und vermittelt Kompetenzen, Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden, davon entfallen 9 Credits auf die Erstellung des Bachelorprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der

Note des Bachelorprojekts, wobei die Note der künstlerischen Präsentation dreifach und die Note der medialen Dokumentation inkl. schriftliches Prüfungsleistung einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.